



Januar 2009

EuroBLECH 2008 Messeumfrage: Leitmesse für Blechbearbeitung erzielt hervorragendes Ergebnis

Nach Jahren des überdurchschnittlichen Wachstums hat sich die Absatzsituation in der blechbearbeitenden Industrie im Jahre 2008 zwar deutlich verschlechtert, dies machte sich jedoch auf der 20. EuroBLECH, die vom 21.-25. Oktober 2008 in Hannover stattfand, kaum bemerkbar. Auf der Branchenleitmesse herrschte durchweg rege Geschäftstätigkeit, und viele Aussteller berichteten von sehr guten Verkaufszahlen.

Die EuroBLECH 2008 war die bisher größte Veranstaltung in ihrer langjährigen Geschichte und verzeichnete mit 1520 Ausstellern und 69.400 Besuchern einen Aussteller- und Besucherzuwachs von je 8% gegenüber der Veranstaltung 2006. Mit 87.700 m² Nettoausstellungsfläche hatte die Messe einen Netto-Flächenzuwachs von 15% gegenüber der Vorveranstaltung.

Die EuroBLECH 2008 ist wie die Vorveranstaltungen eine FKM-geprüfte Fachmesse (FKM, Gesellschaft für freiwillige Kontrolle von Messe- und Ausstellungszahlen). In der nun abgeschlossenen Auswertung der Messeumfragen bewerteten Besucher wie Aussteller die Veranstaltung wieder äußerst positiv.

Anlaufstelle für Blechbearbeiter weltweit

Bestnoten bekam die Messe einmal mehr für ihre Internationalität. Ausstellerunternehmen aus 38 Ländern und registrierte Besucher aus 98 Ländern waren dieses Mal vertreten. Der Auslandsanteil der Aussteller lag bei 44,5%, der der Besucher bei 35%.

Zu den Top 10 der Ausstellerländer gehörten neben Deutschland und Italien die Schweiz, die Niederlande, Spanien, die USA, die Türkei, Frankreich, Österreich und China.

Top-Besucherregionen außerhalb Deutschlands waren Benelux, die Schweiz, Skandinavien, Italien, Frankreich, die Türkei und Polen. Die Steigerung der Besucherzahl erzielte die EuroBLECH 2008 hauptsächlich aus dem gesamten europäischen Raum einschließlich Deutschlands, was dem wichtigsten Zielmarkt der Aussteller entsprach. Während die Besucherzahlen aus Mittel- und Südamerika sowie Afrika und Australien gestiegen waren, war die Anzahl der Besucher aus Nordamerika sowie aus Asien niedriger.

Branchensituation

Nach der aktuellen wirtschaftlichen Situation der Branche befragt, bewerteten die Aussteller diese weniger positiv als 2006. Während jedoch die deutschen Aussteller die Branchensituation noch als überwiegend günstig empfanden (57% der Aussteller), waren es bei den ausländischen Ausstellern nur 31%, die die aktuelle Lage als positiv bewerteten. Die unsicheren Wirtschaftsprognosen spiegeln sich darin wider, dass 34% der deutschen und 54% der ausländischen Aussteller die Branchensituation als ambivalent bewerteten.

Die Erschließung neuer Absatzmärkte spielte in der angespannten Wirtschaftslage eine herausragende Rolle. Ihre Absatzmärkte sehen die Aussteller hauptsächlich in den Ländern der Europäischen Union einschließlich Deutschlands sowie im restlichen Europa, gefolgt von Asien und dem gesamten amerikanischen Kontinent. Bei den wichtigsten Märkten der Zukunft steht Russland an erster Stelle, gefolgt von Deutschland, Indien, China und der gesamten osteuropäischen Region.

Der Messeauftritt wurde von den Ausstellern in erster Linie zur Neukundengewinnung, Produktvorstellung und Kundenpflege genutzt.

Innerhalb der Ausstellungssparten waren nur leichte Verschiebungen zu beobachten, sowohl was die Zahl der Aussteller in den einzelnen Bereichen als auch die Interessensbereiche der Besucher angeht. Umformtechnologie, Blech und Blechhalbzeuge, Trenntechnologie, Maschinenelemente, Werkzeugtechnologie und Fügetechnologie sind weiterhin Hauptinteressensbereiche. Die Rohr- und Profilmontage hat seit der vergangenen Veranstaltung an Bedeutung gewonnen.

Besucherprofil

Die EuroBLECH 2008 bekam von den Ausstellern erneut großes Lob für die Besucherqualität und die Besucherzahlen und Expertengespräche am Stand. Der Fachbesucheranteil lag mit 99,5% sogar leicht über der Quote von 2006. Was die Kaufentscheidung angeht, hatten 68% aller Besucher ausschlaggebende oder mitentscheidende Funktion, bei den ausländischen Besuchern waren es 78%. Mit konkreten Investitionsvorhaben waren insgesamt 44% der Besucher nach Hannover gereist, bei den ausländischen Gästen waren es sogar 56%. Dies entspricht den Werten von 2006.

Hinsichtlich der Wirtschaftszweige, denen die Besucher zuzuordnen sind, ist eine eindeutige Verschiebung hin zur Industrie zu beobachten. 81% aller Besucher kamen aus der Industrie (+4% gegenüber 2006). Dienstleistung und Handel waren im Vergleich zu 2006 rückläufig, der Anteil von Besuchern aus dem Handwerk war etwa gleich groß. Hinsichtlich der Unternehmensgröße konnten überproportionale Besucherzuwächse aus Unternehmen mit mehr als 500 Beschäftigten verzeichnet werden. Hauptaufgabengebiete der Besucher waren Fertigung/Produktion, Unternehmensleitung, F&E und Konstruktion sowie Beschaffung.

Der Besucherzuwachs auf der EuroBLECH 2008 kam zu großen Teilen aus den Industriezweigen Maschinenbau, Eisen-, Blech-, Metallwaren, Automobilindustrie inklusive Zulieferern sowie aus der Eisen- und Stahlerzeugung. Vor allem aus dem mittleren Management konnte die Fachmesse neue Besucher generieren.

Im Mittelpunkt des Messebesuchs standen für die Besucher Informationen über technische Neuerungen, der allgemeine Angebotsüberblick sowie die Kontaktpflege zu Lieferanten und die Suche nach speziellen Produkten. Wichtigste Kriterien am Messestand waren persönliche Beratung (76%) und praktische Maschinenvorfürungen (60%).

Hohe Gesamtbewertung

Die Besucher bewerteten die Messe insgesamt noch besser als vormals, mit der Rekordnote 1,8* (2006: 1,9*). 99% der Besucher hielten den Messebesuch für sehr nützlich oder nützlich, und 93% der Besucher würden die EuroBLECH definitiv an Kollegen weiterempfehlen.

Auch die Aussteller gaben der EuroBLECH 2008 mit der Gesamtnote 2,1* erneut eine rundum positive Bewertung (2006: 2.0*). Die Quote der Wiederbeteiligungsabsicht ist nochmals gestiegen: 76% der Ausstellerfirmen gaben an, auf der nächsten Messe wieder ausstellen zu wollen. Die EuroBLECH 2010, 21. Technologiemesse für Blechbearbeitung, findet vom 26.-30. Oktober 2010 in Hannover statt.

* auf einer Skala von 1=sehr gut bis 5=sehr schlecht

Ende der Mitteilung

Herausgegeben von: Susanne Neuner, PR Director
EuroBLECH 2008 Pressestelle
Mack Brooks Exhibitions Ltd
Romeland House, Romeland Hill, St Albans, Herts AL3 4ET, England
Tel: +44 (0)1727 814400, Fax: +44 (0)1727 814401
E-Mail: press@mackbrooks.co.uk